

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 12

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Mehreren Öfferten auf Chiffre XX 115 zur Nachricht, daß die Angelegenheit erledigt ist, daß wir aber für ähnliche an uns gelangende Fälle von ihren Adressen gerne Rat und nehmen wollen.

Frau A.-A. in B. Das Bedenken des Kopfes mit einem leichten, gefälligen Händchen oder arrangierten Band ist falschen Haaren jedenfalls weit vorzuziehen. Leicht wiederkehrenden Röhrlauf begegnen Sie am sichersten durch fleißiges Waschen mit kaltem Wasser, welchem etwas Salmiakgeist und Kochsalz beigegangen werden. Über Nacht leisten solche Umschläge treffliche Dienste.

A. E.-S. Strohhüte können Sie auf trockenen Wege nicht färben und Sie kann auch in Beziehung auf die Kosten am besten, sich an eine Strohhutmanufaktur zu wenden. Ihre weitere Frage hat im Texte des Blattes Ihre Erledigung gefunden.

B. S. Das nämliche Thema liegt bereits in unserer Mappe; wir sind arndtiglich sehr mit Ihren Anfragen einverstanden.

E. F. Herzlichste Grüße auf diesem Wege!

E. L. Weicht eine Hand voll Blätterblätter auf uns gebracht das warme Wetter; doch Schne und Eis und kaltes Blasen Umwelt heut' grimmi uns' Rosen. Wir schreiten im gebrochenen Zimmer Und können uns am Lampendimmer — Und werden idonen Grün in's Weite, An Euch. Ihr herzlichsten Leute.

An Verschiedene. Herzlichsten Gruss und Dank auf diesem Wege für verschiedene freundliche Schreiben, die, weil nicht direkt Fragen, auch keiner besonderen Antwort bedürfen. Wir freuen uns des übereinstimmenden Erebens und gemeinsamen Denkens.

Fräulein G. in B. Sie können ihrer Kreuzdin melden, daß nach einigem Grenzlaufe von der vertretlichen Schrift: „Unsere Töchter und ihre Zukunft“ durch unsere Expedition keragen werden können. Ebenso ist das Bildnis von Kröbel soeben in kleiner Anzahl zum Verkauf eingetroffen.

Institut Chamblon

bei **Yverdon** (Kant. Waadt), auf lieblicher, gesunder Höhe. 20 Minuten von Yverdon, mit herrlicher Aussicht auf die Alpen, den Jura und den nahegelegenen Neuenburgersee, empfiehlt sich den geehrten Eltern und Vormündern auf's Beste zur **Aufnahme von Töchtern**, welche die französische Sprache erlernen wollen.

Unterzeichnete glaubt die Zusicherung geben zu dürfen, dass die ihr anvertrauten Zöglinge alles bei ihr finden werden, was treue, besorgte Eltern für Körper, Geist und Gemüth ihrer Kinder wünschen können. Pensionspreis mässig. — Deutsch, Englisch und Musik nach Belieben.

Referenzen ertheilen: Herr **Simond**, Pfarrer in **Montagny** bei Yverdon; Herr **Geiger**, Negt., **Selau**, Zürich; Herr **Zäck**, alt Reg.-Rath. und Herr **Scheitlin** zur Staatschreiber, in **St. Gallen**; Herr **Cramer** in **Biel**; Herr **Schoop**, Kommandant, in **Amriswil**, oder die Vorsteherin.

Madame Lina Tschantz-Perret.

Für Eltern und Vormünder.

168) Wo wieder Knaben — auch schwächliche, die der Nachhülfe bedürfen — zur Erziehung unter mütterlicher Leitung und Pflege plaziert werden können, darüber ertheilt Auskunft die Exped. d. Bl.

Für die Winterabende

empfiehle die in meinem Verlage erschienenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für Kinder.

Die Wettfahrt um die Erde von Raymond. Preis Fr. 3. —. Geographisches Reisespiel für die reisende Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftsrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegsspiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter, Buchhandlung, Krangasse 148, in Bern. Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert.

Möbel. Gänzlicher Ausverkauf. Möbel.

In Folge Liquidation meines Geschäfts verkaufe meinen grossen Vorrath in fertigen Möbeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die Möbel sind ausgestellt im Möbelmagazin zum Kaufhaus (Postfiliale) und laden zur Besichtigung und Abnahme höflichst ein

[140] St. Gallen, im März 1882.

J. Schelling, Schreiner.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weißer Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüscher, Bodenteppichen, Pelzsachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

63] **Panama**-, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, sowie **Noeuds**, **Spitzenfichus**, **Colliers**, **Garnituren**, **Barben**, **Damenkrägen**, **Manchetten**, **Krausen**, **Halstücher**, **Stössli**, **Kinderschlüttli**, **Wolltücher**, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder empfiehlt zur Abnahme und laden zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein

[St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.]

E. Tobler-Ebneter.

Zéa & Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlsmackend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

— Oettli's Kindermehl —

a Fr. 1 per Büchse

sehr vortheilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
Rorschach	Herren Bereaud & Cie., Delikatessenhandlung.
Heiden	Herrn Joh. Rohner, Spezereihandlung.
Herisau	Lobeck, Apotheker.
Trogen	C. Staib.
Rapperswil	Trost-Curti.
Wyl	Nicolas Senn.
Ragaz	Herren Jaudin & Janett.

[18]

Malzextrakte von Dr. H. Wunder in Bern.

Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange Dr. Wunder's Malz-Extrakt.

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungeneiden Fr. 1. 40

Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden

Wochenbett

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und

Hautkrankheiten

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes

Stärkungsmittel

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch

vortreffliche Kinderernährung.

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im

Gebräuche

Dr. Wunder's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Ver-

schleimung.

15] Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg, 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen.

Preis per Schachtel 1 Fr. per 1/2 Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten

Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

[24]

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat), in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen, bei

Chr. Langenegger, Modengeschäft von L. Künzler-Graf

44] 36 Neugasse, St. Gallen.

Strohhüte,

garnierte und ungarnierte, in reicher Aus-

wahl und zu sehr billigen Preisen, emp-

fehlt das

[185]

Frau Kleiner, Hebamme,

Bläsiringweg 104 in Basel, anerichtet sich, Damen zur Entbindung bei sich aufzunehmen, in Fällen, wo beschränkte Wohnung, Mangel an kundiger Pflege oder die Nothwendigkeit grösserer Ruhe und Trennung von häuslichen Sorgen und Mühen eine Niederkunft in der Stille nothwendig machen. Die gesunde Lage des Hauses mit eigenem Bad, Garten und Anlagen, verbunden mit gewissenhafter Pflege, bieten Gewähr für die Zweckmässigkeit dieses Aufenthaltes und stehen die besten ärztlichen Referenzen zu Gebote. Preis Fr. 2. 50 bis Fr. 4. — per Tag.

Müller:

Das fleissige Hausmutterchen, eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50 (franke per Post), sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, 85] Nengasse, St. Gallen.

Corsets

für Kinder und Erwachsene, solid gearbeitet und mit guten Fischbeinen versehen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen, sowie eine Partie in grau, gelb und weiss erlasste zu Fr. 3 per Stück. Achtungsvoll

Emma Grob

161] Brühlgasse 23, St. Gallen.

Gros

Beste Sorten

163] **Kaffee** liefert geröstet und gemahlen die Delicatessen-Handlung von (H 947 Z)

G. A. Suter 28 Augustinergasse 28 Zürich.

Aerztlich empfohlen!

Weibe Zahnh's Präp. Hafermehl,

bestes und billigstes Nahrungsmittel für Säuglinge, sowie für Kranke, Genesende, alte und schwache Personen; zugleich eine vorzügliche Speise für den Familientisch. Wohlsmackend und sehr nahrhaft. Kilo Paquet 75 Cts.

Zu haben in Schaffhausen allein bei Friedr. Votsch-Hess. Sendung von 4 1/2 Kilo und darüber franko.

Man verlange stets Weibe Zahnh's Hafermehl; dasselbe wird von den Aerzten allen andern Fabrikaten vorgezogen.

Schutzmarke: eine Krone.

Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung gewinnendes, von Aerzten bestens empfohlenes Kindernahrungsmittel, selbst vom zartesten Alter an verwendbar, empfiehlt bestens

U. Engler, Conditor, 49] Engelgasse Nr. 5, St. Gallen.

Kinder-Zwieback,

ausgezeichnetes Nahrungsmittel für kleine Kinder, seit 15 Jahren zu Stadt und Land mit bestem Erfolge angewandt, empfiehlt sowohl in Schnitten, wie auch zum Gebräuche durch die Saugflasche, fein gemahlen

Conditor Frey, 84] Neugasse 12 in St. Gallen.

Kunst- und Frauenarbeits-Schule
von **Geschwister Boos**
Seehofstr. 16, **Seefeld-Zürich**.
Wiederbeginn der Kurse am 17. April.
1883] Programme gratis und franko. Vom 16. bis 6. April findet im „Brunnenthurn“ in Zürich eine Ausstellung von gefertigten Arbeiten statt.

Zwei junge Töchter, welche das **Kleidermachen** lernen oder sich in allen Zweigen desselben vervollkommen wollen, finden gute Aufnahme und mütterliche Pflege bei **Mme Rebillet**, Conturière - Modiste, Rue du Pont 15, **Lausanne**. [190]

In ein gut renommiertes Moden-Geschäft der französischen Schweiz werden **Arbeiterinnen** und ein **Lehrmädchen** gesucht. Eintritt sofort. [195]

Ein stilles, wohlerzogenes, junges Mädchen, das das Kleidermachen gründlich erlernt hat und gute Schulen genossen, ferner auch Kenntnisse von den weiblichen Arbeiten besitzt, wünscht zur weiteren Ausbildung so bald wie möglich eine Stelle bei einer achtsamen Familie, wo sie Gelegenheit hätte, sich im Kleidermachen zu üben und nebenbei auch die Zimmerarbeiten verrichten könnte. [182]

Stelle-Gesuch.

192] Für eine junge Tochter wird in der französischen Schweiz eine Stelle in einer respektablen Familie gesucht, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache gut zu erlernen. Sie würde dafür der Hausfrau bei sämtlichen Hausgeschäften an die Hand gehen. Sie versteht auch mit Kindern gut umzugehen. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen familiäre Behandlung.

Eine junge Tochter aus gutem Hause sucht Stelle in anständiger Familie, wo sie unter guter Anleitung das Kochen und Nähen, resp. Flicken erlernen und sich in den Hausgeschäften noch vervollkommen könnte. [193]

Ein junges, williges Mädchen sucht Aufnahme in einem bürgerlichen Haushalt zur Erlernung der Hausgeschäfte. [194]

Eine junge, trefflich erzogene Tochter, welche in sämtlichen Hausgeschäften wohl erfahren und der Kinderpflege und weiblichen Handarbeiten kundig ist, sucht sich in einem guten Hause der französischen Schweiz zur Ausbildung in der Sprache zu plazieren. Nur Adressen von nachweisbar respektablen Familien werden berücksichtigt. Stelle für Zimmerarbeit oder zur Beaufsichtigung von Kindern wird vorgezogen. [170]

Pension für einige Knaben bei H. Brenner-Heim, Reallehrer in **Gais** (Appenzell), welcher jeden wünschbaren Aufschluss ertheilen wird. [153]

Lehrlings-Gesuch.

162] Ein gutgeschulte Knafe braver Eltern kann das **Bettwaren-Geschäft** und das **Tapezierer-Handwerk** gründlich erlernen. — Gute, familiäre Behandlung und günstige Bedingungen.

Jul. Lang-Wiss, Tapezierer in **Olten**.

Trauerhüte

empfiehlt in hübscher Auswahl im Preise von **Fr. 7—20** das **Mode-Geschäft** von **Fr. Künzler-Graf**, Neugasse 18, **St. Gallen**.

Nach auswärts sende gerne Auswahl-Sendungen. [118]

Herren- und Damen-Coiffeur-Geschäft z. Hypothekarbank, vis-à-vis dem Hotel Adler, in **Winterthur**.

Verfertigung aller möglichen Haararbeiten, Frisette und Malerei; Frisuren und Kopfwaschen in und ausser dem Hause. **Frau Schönenberger-Stadler**, Coiffeuse.

NB. Bestellungen werden auch schriftlich bestens besorgt. [154]

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen in St. Gallen.

79] **Anfangs Mai** laufenden Jahres wird in **St. Gallen** ein **Kindergärtnerinnenkurs** abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmern sich meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen, besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen. **Anmeldungen** wolle man bis spätestens **Ende März** an **Fr. Hedwig Zollikofer**, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendaselbst sind die näheren Bedingungen durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt auf „Villa Rosenberg“ am Rheinfall bei Schaffhausen-Neuhausen (mit landwirtschaftlichem Betriebe)

nimmt Söhne zur Erziehung und Ausbildung in den verschiedenen Elementar- und Anleitung in Landwirtschaft und Gärtnerei. **Referenzen**: die Herren Prof. Dr. Stoy in Jena, Direktor Dr. Wartmann in St. Gallen, Pfarrer Schmidheini in La Chaux-de-Fonds, Gärtner Kraft in Schaffhausen, Direktor Schatzmann in Lausanne u. a. m. Prospektus und nähere Auskunft zu haben bei obigen Herren oder beim Vorsteher der Anstalt: **John. Göldi-Saxer**.

Die

Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren **15. Jahreskurs**.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leistung und Leistung derselben erbtig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunfttheit auf Verlangen gerne mit

Der Vorsteher: **A. Looser-Bösch**.

Franz Carl Weber, Zürich

48 Bahnhofstrasse 48, Ecke der Augustinergasse, empfiehlt:

Velocipedes für Knaben in drei Grössen, ganz von Eisen, sehr elegant. Ferner als Neuheit: **Reitwagen** (Velocipedes mit Korbwagen) für zwei Kinder, in schöner Ausstattung. **Puppenwagen, Leiterwagen, Sandwagen, Schubkarren** etc.

Reichhaltiges Lager in Kinderspielwaren

und nützlichen Gegenständen für die Jugend. Grosse Auswahl von **Spiele** für das Zimmer und für das Freie. **Croquetsspiele, Gartengeräthe** etc. 181] Neuheiten stets am Lager. — Bitte meine Adresse genau zu beachten.

Adolf Erpf, Zürich

6 Schifflände 6

empfiehlt die **neuen, sehr praktischen, patentirten**

Benzin-Spar-Kerzen

welche wie jedes andere Licht auf jeden beliebigen Leuchter gestellt werden können.

Diese neuen Sparkerzen sind **völlig gefahrlos**, da durch die derselben eigenthümliche Ventilationsvorrichtung eine Explosionsgefahr **unmöglich** ist, auch wenn sie auf den Boden geschleudert oder mit der Flamme nach unten gehalten werden.

Diese Sparkerzen bieten den gewöhnlichen Talg- oder Stearin-kerzen gegenüber folgende Vortheile:

1. Das Vermeiden des lästigen Tropfens, da sie in allen Lagen gehalten werden können;
2. die raschere Entzündung;
3. das Licht lässt sich reguliren und ist daher auch als Nachtlicht sehr praktisch;
4. das Löschen ohne das lästige Nachglühen des Dochtes;
5. die bedeutende Ersparnis, da sie nur ein Dritttheil Brennmaterial verzehren;
6. das gefällige Äusserre.

Preise:

Kerzen Nr. 2, Messing Fr. 3. —; Kerzen Nr. 2, Nickel Fr. 3. 50. Dieselben mit Untersteller u. Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr.

En gros. — En détail.

Spezialität für Haus- und Küchengeräthe.

Julius Bessey

DE LINCK'S

PARIS

SCHÜTZ-MARKE

Stuttgart

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als Ersatz für Seife.

Vorzüglichstes, billigstes Wasch- und Reinigungsmittel, vollkommen unschädlich für alle Gewebe und Farben. Von allen Hausfrauen, Wäschereien, Bleichereien, Hotels, Fabriken und Staatsanstalten als das beste **Nur ächt**, Schutzmarke u. den Namen „Dr. Linck“ anerkannt. Wenn jedes Packet die nebenstehende Anzahl, worauf genau zu achten bitte, weil minderwertige Produkte unter nachgeahmter Packung im Handel sich befinden. (M 100/3 S) [188]

Fettlaugenmehl Marke F. M.

etwas schärfer u. daher billiger zum Reinigen von grober Wäsche, Böden u. Geschirr. Vorrätig in fast allen Spezerei- und Materialwaren-Handlungen der Schweiz. General-Dépôt für die Schweiz bei **Weber & Aldinger** in **St. Gallen** und **Zürich**.

Benzin-Kerzen & Leuchter.

Dieser neue Beleuchtungsartikel hat überall, wo er eingeführt ist, nur die vollste Anerkennung gefunden und es ist auch das Beste, was seit langer Zeit in einfacher Beleuchtung zum täglichen praktischen Gebrauch aufgekommen ist. Die Kerzen und Leuchter bestehen aus Metall und werden mit dem in jeder Drogierhandlung erhältlichen **Benzin** gefüllt. Der Werth der Verbrennung stellt sich um $\frac{1}{2}$ billiger als bei **Stearinkerzen**. Die Dochen sind **unverbrennlich**. Die Flamme kann beliebig für helle Flamme oder für **Nachtlicht** reglirt werden, brennt **offen ohne Rauch** ganz geruchlos und heller als Stearinkerzen. Die äusserst solide und **gewissenhafte** Construction schliesst jede Feuergefahr aus. [125]

Preise: Kerzen Nr. 1 Nr. 2

Gelb Fr. 2. 60 Fr. 3. —

Vernickelt „ 3. — „ 3. 50

Dieselben mit Boden und Hebel als ganze Leuchter je Fr. 1 mehr. Ganze Leuchter mit Porzellanstück oben Fr. 3. 30. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. Für gefällige Aufträge empfiehlt sich **G. Lauterburg**, Haus- und Küchen-geräthe-Handlung, Marktgasse 35, **Bern**.

Karl Schenk, Schlosser, in **Schaffhausen** liefert **Glättekohlen & Kohleneisen**:

100 Stück **Kohlen** à . . . Fr. 13. — 50 „ „ „ 7. — Kleinere Partien per Stück à „ 15. **Kohleneisen** per Stück à „ 5. 50 **Zange** zum Kohleneinlagen à „ 1. 80

Diese Kohlen haben den Vortheil, dass sie unschädlich sind und man mit einer Kohle 4—5 Stunden glätten kann.

Kohleneisen mit halbrunden Löchern können **umgedreht** werden und liefern ich Spitzen (7 Stück per Kohleneisen) à 50 Cts. [144]

Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner)

neuesten Systems, **geruchlos u. rauchfrei** brennend, für 1—10 Personen. **Billigstes und bequemstes** Kochen. Ältere ändere um und ist der **Obertheil** zu senden. **Komplete Küchen-Einrichtungen. Email-Gesundheitskochgeschirr**. Preisourante gratis und franko von der Fabrik. [122] **W. Huber**, Stadthausplatz 13, **Zürich**.

Luxor-Oel

übertrifft hinsichtlich **Reinheit**, hoher **Leuchtkraft** und vollständiger **Ge- ruchlosigkeit** beim Gebrauch alle andern Brennöle. Jede Explosionsgefahr ist gänzlich ausgeschlossen und kann das Öl in jeder gewöhnlichen Petroleum-lampe gebrannt werden.

Haupt-Dépôt für die Kantone **St. Gallen** und **Appenzell** bei **Wilh. Bion-Herzog**.

184] Speisergasse 42, in **St. Gallen**.

Spar-Seife.

In den meisten bessern Spezerei-handlungen zu beziehen. Gebrauchs-anweisungen gratis. [191]

Economy Soap Cie.

Forster & Taylor, Zürich.

Für den Betrag von

Fr. 17. 50

verkaufe so lange Vorrath:

- 18 Ellen **Kleiderstoff**,
- 20 Ellen **Indienne**,
- 1 **Corset** (Breite muss angegeb. werden),
- 1 Paar **Strümpfe**,
- 1 **Barbe**,
- 1 Paar **Handschuhe**,
- 1 **Damenkragen** (nur in Halbtrauer),
- 1 **Unterleibchen**.

Dreyfus-Diebold,

Strehlgasse 18, in **Zürich**.

142]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl	um mit Wasser vorzgl. Suppen herzustellen;	Knorr's Tapioca,
„ Erbsenmehl	„ vorzgl. Suppen herzustellen;	„ Tapioca julienne,
„ Linsenmehl	„ auch für Purée geeignet;	„ Reis julienne,
„ Gerstenmehl	„ geeignet;	„ Hafergrütze,
„ Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;	„ bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel;	„ Kaisersuppengries,
„ Reismehl,	„ Reismehl,	„ vegetabilisches Suppengries,
„ Grünkornmehl.	Feinst französ. Julienne.	

[101]

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. „Waldhorn“ in St. Gallen.

Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschädelchen	Fr. — 25
“ 2 ditto	— 45
“ 1 grosse Familienschachtel	— 15
“ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	— 30
“ 4 ditto	— 1.
“ 1 grosse Familienschachtel. II. Qualität (Fichtenholz)	— 10

134]

empfehlen

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Das Konstanzer Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

“ Milch- und Rahmkannen

“ Zuckerdosen und Zuckerschaalen

“ Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu Geschenken sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen zu erlassen — franko jeder Poststation.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

[59]

Auf kommende Ostern

empfehlen unser reichhaltiges Lager in reinwollenen

schwarzen franz. Merinos und Cachemirs

in je 32 Qualitäten.

Merinos, 100 cm. breit, schon von Fr. 1. 50 an per Meter.

“ 120 „ „ „ 1. 80 „ „ „

Cachemir 100 „ „ „ 1. 50 „ „ „

“ 120 „ „ „ 1. 80 „ „ „

Mustersendung franko zu Diensten. — Waare gegen Nachnahme. — Reelle Bedienung.

[111] Bauer-Wyder & Cie., Bern.

Vorhangstoffe,

187] in grosser Auswahl, in- und ausländisches Fabrikat, von 20 Cts. an per Elle. abgepasste Draperies, englische Rideaux, Vorhanghalter, Spitznen und Fransen empfiehlt geneigter Abnahme bestens

J. B. Nef, Oberdorf, Herisau.

Piano-Lampen, fein vernickelt, Benzin-Metalleuchter, fein vernickelt, Bratpfannen nach Malmwick's System, sehr beliebt, halte nun wieder in schöner Auswahl mit Kupfer-Einsatz auf Lager und findet sich stets ein Musterstück zur Probe bereit.

Email-Tischgeschrif in weiss mit blauen Streifen, wird in nächsten Tagen wieder in sehr feiner und schöner Façon eintreffen; ebenso von den so beliebten Kinder-Tassen und Tellern, Platten und Schüsseln, Kaffee- und Milchhäfen.

157] Diese, sowie meine übrigen Artikel für Küche und Haushalts-Bedarf empfiehlt den geehrten Frauen bestens.

A. Bridler, Kupferschmied, Kücheneinrichtungs-Magazin, Speisergasse, St. Gallen.

Unterschriftensammlung gegen das eidgen. Impfzwang-Gesetz.

155] Gegner des Impfzwanges werden ersucht, sich sofort bei dem St. Gallischen Kantonial-Comite (Adresse: A. Brunner, St. Leonhardsstrasse 17, St. Gallen) zu melden, damit ihnen Bogen zur Sammlung von Unterschriften eingesandt werden können. Jeder Bogen hat Raum für 20 Unterschriften.

189] Ein neues, elegant und solid gepolstertes

Ameublement

verkauft billigst

E. Zahner-Wick, Marktgasse 16, St. Gallen.

Vakanz-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Bur geschafften Notiz. 1) Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgegebene Ziffer beizufügen. 2) Die Adresse der „Zeitung“ wird dem „Angebote“ — und umgekehrt — ebenfalls mitgetheilt, weithin jedem Gesuch und einer Werbung-Auskunft (für Convalescenz und gegenwärtige Krankheit) 50 Cts. in Briefmarken beigefügt sind. 3) Einträge an unsre Adresse erfordern einen Upprest mit 25 Cts. 4) Erledigte Gesuche möge man gütigst bei der Expedition der Batangen-Liste franko anbringen, damit keine überzähligen Abreisen-Verlustraten entstehen. 5) Die Expedition bezieht sich lediglich auf sofortige Mitteilung der Adressen; die gegenwärtige Korrespondenz dagegen ist Sache der Auftraggeber; es sind also Zeugnisse, Photographien &c. direkt an die Bevölkerungen und nicht an die Expedition zu richten.

Es suchen Stellung:

- 186.* Eine Frau, welche im Besorgen eines Ladengeschäfts vertraut ist und auch der Haushfrau die Zimmer- und Handarbeiten befreien helfen könnte.
187. Eine erfahrene Person, im Nähen und Glätten bestens bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, als Haushälterin, Zimmermagd oder für Alles, zu einer alleinlebenden Dame.
188. Eine tüchtige Herrschaftslöchlin, welche gute Zeugnisse aufweist kann.
189. Eine einfache Tochter, welche mit Erfolg das Kleidermachen gelernt hat und auch schon längere Zeit im Hause thätig war, sucht Stellung in homöter Familie oder Geschäft, sei es, um sich in ihrem Berufe weiter auszubilden, oder als Beihilfe der Haushälterin ihre Kenntnisse zu vermehrten. Auf gute Behandlung wird rechtfertigt, da die Tochter von gutem Gesinde ist und sich gerne in einer guten Familie einleben würde.
173. Eine patentierte junge Lehrerin, die deutsch und französisch versteht, in allen seinen Handarbeiten, sowie in allen Haushäusern bewandert ist und Kindern auch den Elementarunterricht im Klavierspiel erteilen könnte, wenn möglich im Ausland als Lehrerin oder Stütze der Haushfrau in einer noblen Familie, wo familiäre, liebvolle Behandlung grossem Lohn vorgezogen würde.
174. Eine junge, anständige Tochter, sei es als Stütze der Haushfrau oder als Haushäuserin, oder auch als Ladentochter. Liebvolle Behandlung würde hohem Lohn vorgezogen.
175. Eine Tochter zum Besorgen der Linge in einem befreiten Hotel.
176. Eine gebildete Frauenvimmer als Gehilfin der Haushfrau; sie wäre auch im Stande den Unterricht in weiblichen Handarbeiten in einer Anstalt zu leiten.
177. Eine Lehrerin, die das bessere Staatsexamen mit den besten Noten bestanden und die auch Unterricht im Französisch und Klavierspiel erteilen könnte, gegen Reisevergütung und anständiges Honorar in einer ihrer Bildung und ihren Leistungen entsprechenden Familie.
178. Zum Besorgen der Linge in einem Hotel eine Tochter.
179. Eine anständige Tochter als Gehilfin der Haushfrau in einer Anstalt oder auch Ladentochter bei einer Familie, wo sie nebenbei auch in den vor kommenden Zimmerarbeiten mithelfen könnte.
180. Eine Tochter in einem Ladengeschäft, wo sie nebenbei auch der Haushfrau in den Zimmerarbeiten behilflich sein könnte.
181. Eine des Ruhens fundige Tochter als Lingere in einem Hotel, oder auch zum Besorgen der Kinder.
182. Eine Person in einem Ladengeschäft, oder auch zur Besorgung der Kinder und der Haushäusere.
183. Eine Person, welche in einem Ladengeschäft thätig sein und nebenbei der Haushfrau in den vor kommenden Zimmer- und Handarbeiten behilflich sein könnte.
184. Eine anständige Tochter, des Ruhens fundig, als Lingere in ein Hotel.
185. Eine Person in einem Ladengeschäft, wo ihr nebenbei Gelegenheit geboten wäre, der Haushfrau in den Zimmer- und Handarbeiten mitzuhelfen.

NR. Gesuche von Abonnenten der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden in der Batangen-Liste mit zwei Zeilen unentgeltlich vorgelegt und sind mit * beschriftet. Korrekturen über zwei Zeilen erfordern eine Taxe von 10 Cts. per Zeile. — Nicht-Abonnenten haben die volle Taxe von 20 Cts. per Zeile (6 Worte) jedem Auftragre. — Grösere Inserate außer der Batangen-Liste werden wie die übrigen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.

Zur Notiz. Inserate, welche in der „Schweizer Frauen-Zeitung“ schnell erscheinen sollen, müssen für die betreffende Wochen-Ausgabe spätestens Mittwochs in der Hand der Expedition liegen, ansonsten sie um eine Woche zurückgelegt werden müssen.

Universal-Koch-Topf.

Erstes Schweizer-Fabrikat.



Marke geschicklich deponirt.

Die bis jetzt in den Handel gebrachten sogenannten „Schnellbrater“ verschiedener Systeme leiden (der eminenten Vorzüge derselben unbestritten) noch an bedeutenden Mängeln, welche deren allgemeiner Verbreitung vielerorts hinderlich waren.

Das System **Walmwick** leidet an äußerst leichtem und in kurzer Zeit den Apparat unappellitlich und unbrauchbar machendem Rosten, auch ist er im Verhältniß zu seinem reellen Werthe im Preise zu hoch. Erheblich besser sind die **Kunze'schen** Schnellbrater: einfache eisenverzinnte Pfannen mit Doppelboden und Asbest-Einlage und gut schließendem Deckel; doch treten auch hier verschiedene Uebelstände zu Tage, welche einer genauen und praktischen Hausfrau sehr unangenehm sind. Es sind diese Kunze's Brater nämlich ohne besondere Vorrichtung nicht zum Einsetzen in unsere Kochherde zu gebrauchen, und, starker Hitze ausgesetzt, schmilzt die Verzinnung sowohl auswendig als inwendig, und es kommt nicht selten vor, daß sich in den Speisen kleinere oder größere Zinnkügelchen finden, was zwar nicht gesundheitsgefährlich, aber weder den Appetit befördernd, noch angenehm ist. Bei längerem Gebrauche des Braters verliert er sein hübsches Aussehen und muß inwendig und auswendig fleißig verzinkt werden, was in einigen Gebrauchsjahren seinen Ankaufspreis verdoppelt.

In dem **Universal-Kochtopf** von **Gerold Fietz & Sohn** ist nun jetzt ein Küchengeräth geschaffen, welches nicht nur alle Vorzüge der früheren Systeme in sich vereinigt, sondern noch weit mehr dazu bietet, ohne auch nur einen einzigen Mangel derselben an sich zu tragen. Anstatt von Schwarzblech oder verzinktem Eisenblech ist der Universal-Kochtopf ein hübsches und solides Kupfergefäß, inwendig mit feinster, bester Verzinnung, mit luftdicht schließendem Deckel, und kann vermöge seiner trefflichen Konstruktion mit dem nämlichen Vortheil sowohl auf offenem Herdfeuer, Petroleum-Apparaten, als auch in jedem beliebigen Ofenrohr, Backofen &c. verwendet werden.

Der Universal-Kochtopf eignet sich in gleich vorzüglicher Weise zum Braten und Backen, wie zum Dämpfen und Dünsten und bietet eine bedeutende Ersparniß an Fett, Brennmaterial, sowie Zeit und Mühe; zudem werden alle im Universal-Kochtopf gar gemachten Speisen, seien es Fleisch- oder Mehlspeisen, Gemüse oder Kuchen, äußerst schmackhaft, und sind selbe in leicht zwei Drittel der gewöhnlichen Zeit fertig.

Wenn die Speisen im Topfe eingesetzt und in den Ofen gebracht sind, so kann die Hausfrau ganz unbesorgt andern Geschäften nachgehen: denn das Essen kocht still und ruhig fort, es überschäumt nicht und brennt nicht an.

Allgemeine Gebrauchs-Anweisung.

Der Hauptvortheil des **Universal-Kochtopfes** von **Gerold Fietz & Sohn** besteht in dessen luftdichtem Verschluß und besonders konstruiertem Boden, welcher das Anbrennen der Speisen absolut unmöglich macht. Der Topf darf während des Kochprozesses nicht unnötig geöffnet werden, damit die Dämpfe nicht entweichen und mit ihnen ein guter Theil derjenigen Bestandtheile, welche die Speisen schmackhaft und leicht verdaulich machen. Das Feuer muß anfänglich ein lebhaftes oder das Rohr gehörig heiß sein, wenn man den Kochtopf einsetzt, nachher genügt ein schwaches Feuer im Herde oder eine nur mäßige Wärme im Ofen, um die Speisen gar zu machen.

Zum Braten, Dünsten und Schmorren darf das Fleisch nicht frisch geschlachtet, sondern es soll ein paar Tage an fühltem Orte abgelagert sein. — **Hülsenfrüchte** müssen am Abend vorher in weiches Wasser eingewiegt werden. — Frische **Gemüse** sind vorerst im Salzwasser aufzukochen und mit kaltem Wasser zu begießen, bevor sie zum Garcochen in den Kochtopf gelegt werden.

Zum Aufwärmen der Speisen eignet sich der Universal-Kochtopf ganz besonders, indem dieselben dabei weder ihren eigenthümlichen feinen Geschmack verlieren, noch besondere Zuthaten bedürfen.

NB. Die verzinkte Innenseite des Topfes wird mit etwas heißer Soda- oder Aschenlauge gereinigt, währenddem das Kupfer mit „Kupferpolitur“ behandelt wird, welche auf Verlangen dem Topfe beigegeben wird.

Größen und Preise.

Runde Form.	Durchmesser.	Höhe.	Preis: Fr. 10. —				
Nr. 1: innen 18, außen 20 Cm.	15 Cm.	fast circa 2 Pfund Fleisch (oder Gemüse) für 5 Personen.	7	"	"	"	11. 50.
" 2: " 20, " 22 "	16 "	4 " " " "	"	"	"	"	13. —.
" 3: " 22, " 24 "	17 "	6 " " " "	9	"	"	"	14. 50.
" 4: " 24, " 26 "	18 "	8 " " " "	11	"	"	"	16. —.
" 5: " 26, " 28 "	19 "	10 " " " "	13	"	"	"	18. —.
" 6: " 28, " 30 "	20 "	12 " " " "	15	"	"	"	"

NB. Der Universal-Kochtopf kann einzig beim Fabrikanten in Wattwil bezogen werden. Auch ist die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen gerne bereit, Aufträge zu gleichen Preisen zu vermitteln.